Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

29.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 055/2025

Mit gestohlenem Audi kurz vorm Tunnel verunfallt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Michael Scholz (ms)

Mit gestohlenem Audi kurz vorm Tunnel verunfallt

BAB 4, Dresden - Görlitz, vor dem Tunnel Königshainer Berge

29.01.2025, 07:00 Uhr

Zu einem schweren Unfall ist es am Mittwochmorgen auf der Autobahn 4 vor dem Tunnel Königshainer Berge in Richtung Görlitz gekommen.

Bereits in Höhe der Anschlussstelle Burkau bemerkten Fahnder der GFG Bautzen einen verdächtigen Audi auf der A 4. Eine Überprüfung ergab, dass das Fahrzeug kurz zuvor in Thüringen als gestohlen gemeldet wurde. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf. Der Tatverdächtige trat aufs Gaspedal und flüchtete in Richtung Görlitz.

Unmittelbar vor dem Tunnel kam der 43-Jährige nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr ein Betonteil und prallte nach einer kurzen Flugphase gegen ein Stromverteilerhaus des Tunnels. Letzteres blieb unbeschädigt. An dem Audi entstand jedoch ein Schaden von etwa 55.000 Euro.

Der polnische Fahrer erlitt schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Damit dieser gefahrlos landen konnte, wurde der Tunnel zeitweise voll gesperrt. Der Beifahrer wurde ebenfalls schwer verletzt. Rettungskräfte brachten auch ihn zur Behandlung in ein Krankenhaus. Die beiden Tatverdächtigen standen unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Bei Beiden schlug der Test auf Amphetamin an, beim Beifahrer zudem noch auf Kokain.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall auf. Wer das Geschehen beobachtet hat oder möglicherweise durch den Tatverdächtigen gefährdet wurde, meldet sich bitte in der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle.

Die Einsatzkräfte stellten den Audi sicher und werden diesen kriminaltechnisch untersuchen. Die Ermittlungen führt die Kriminalpolizeiinspektion. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Mazda entglast

Burkau, K 7267, Pendlerparkplatz

27.01.2025, 03:50 Uhr - 28.01.2025, 05:30 Uhr

Zwischen Montag und Dienstag haben sich unbekannte Vandalen an einem Mazda 3 zu schaffen gemacht, der auf dem Pendlerparkplatz in Burkau geparkt war. Sie entglasten das 14 Jahre alte Fahrzeug vollständig und verursachten dadurch etwa 4.000 Euro Sachschaden. Polizeibeamte nahmen die Anzeige auf und der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Geschwindigkeitsmessungen

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat am Dienstag ein wachsames Auge auf den Verkehr in Zescha und Stiebitz gehabt.

Neschwitz, OT Zescha, B 96

28.01.2025, 07:00 Uhr - 13:00 Uhr

Innerhalb von sechs Stunden sind bei einer Tempokontrolle an der B 96 am Abzweig Zescha in Richtung Hoyerswerda insgesamt 616 Pkw überprüft worden. Davon waren 38 schneller als die erlaubten 70 km/h. Während zwölf Lenker mit einem Verwarngeld davonkamen, flattert 26 Fahrern demnächst ein Bußgeldbescheid ins Haus. Der unrühmliche Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 127 km/h und war damit knapp 60 km/h schneller als erlaubt. Zwei Punkte, 480 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot werden die Folgen sein.

Von den 130 gemessenen Lkw waren sieben zu zügig unterwegs. Vier Überschreitungen lagen im Bußgeldbereich. Am schnellsten war ein polnischer Scania-Fahrer mit 86 km/h, statt der zulässigen 60 km/h. Er muss sich auf einen Punkt im Fahreignungsregister und 150 Euro Bußgeld einstellen.

Bautzen, OT Stiebitz, S 111

28.01.2025, 10:00 Uhr - 14:30 Uhr

Auch auf der S 111 in Stiebitz nahmen die Beamten den Verkehr in beide Richtungen unter die Lupe. Insgesamt registrierte das System 1.647 Fahrzeuge innerhalb von viereinhalb Stunden. 36 Überschreitungen der zulässigen 50 km/h waren das Ergebnis. Zwölf Verstöße lagen im Verwarn- und 24 im Bußgeldbereich.

In Richtung Stadtzentrum Bautzen war ein Opel mit Bautzener Kennzeichen der Schnellste. Auf seinem Tacho standen 84 km/h. Dafür wird er einen Monat seinen Führerschein abgeben, 260 Euro zahlen müssen und er erhält zwei Punkte in Flensburg. Noch eiliger hatte es offenbar ein Mercedes-Fahrer mit Bautzener Kennzeichen in der Gegenrichtung. Bei ihm zeigte die Messanlage 95 km/h an. Er muss sich auf zwei Punkte, 400 Euro Bußgeld und einen Monat Fahrverbot einstellen. (al)

Bei Vorfahrtsunfall leicht verletzt

S 106, zwischen Dreistern und Salzenforst

28.01.2025, 08:40 Uhr

Zu einem Vorfahrtunfall mit einer Leichtverletzten ist es am Dienstagvormittag zwischen Dreistern und Salzenforst gekommen. Ein 43-Jähriger war mit seinem VW auf der S 106 in Richtung Salzenforst unterwegs und wollte nach links auf die S 100 nach Bloaschütz abbiegen. Dabei missachtete der Golf-Fahrer offenbar die Vorfahrt des entgegenkommenden Peugeot einer 18-Jährigen. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die junge Frau im Renault erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie ins Krankenhaus. Die Autos waren nicht mehr fahrbereit. Der Volkwagen überfuhr zudem ein Verkehrszeichen und verursachte Sachschaden an der Pflastereinfassung. Der Schaden betrug insgesamt rund 12.000 Euro. Polizisten des zuständigen Reviers nahmen den Unfall auf. (al)

Mit Kran an Brücke hängen geblieben

Großpostwitz, Bergstraße

29.01.2025, 10:30 Uhr

Am Dienstagvormittag ist es an einer Brücke in Großpostwitz zu einem Unfall gekommen. Ein Lkw-Fahrer war auf der Bergstraße unterwegs und wollte eine Bahnbrücke durchfahren. Dabei blieb der aufgeladene Kran hängen, welcher zudem nicht ordnungsgemäß gesichert war. Die Hebemaschine war nicht mehr funktionstüchtig. Auch an der Brücke entstand Sachschaden. Es entstand ein Sachschaden von circa 30.500 Euro. (al)

Kirche und Werbeaufsteller beschmiert

Kamenz

27.01.2025, 17:00 Uhr - 28.01.2025, 12:10 Uhr

Unbekannte Vandalen haben sich in der Nacht zu Dienstag an einer Kirche in Kamenz zu schaffen gemacht. Sie schmierten mit schwarzer Farbe ein Wort

sowie zwei verbotene Symbole an die Außenwand und verursachten damit einen Schaden von circa 300 Euro.

Kamenz, An der Windmühle

27.01.2025, 17:00 Uhr - 28.01.2025, 11:55 Uhr

An der Windmühle in Kamenz traf es den Werbeaufsteller einer Partei. Die Täter besprühten diesen mit schwarzer Farbe und hinterließen verbotene Symbole sowie einen Schriftzug. Der Sachschaden belief sich hier auf etwa 200 Euro.

Polizisten eröffneten in beiden Fällen ein Ermittlungsverfahren. Das Dezernat Staatsschutz ermittelt. (al)

Unfall mit verletzten Personen

Ohorn, Bretniger Straße

28.01.2025, 14:35 Uhr

An der Autobahnauffahrt Ohorn ist es am Dienstagnachmittag zu einem Verkehrsunfall gekommen. Eine BMW-Fahrerin fuhr auf der Bretniger Straße in Richtung Ohorn und bog nach links auf die Autobahnauffahrt zur A 4 ab. Dabei übersah die 46-jährige Fahrerin vermutlich den im Gegenverkehr fahrenden Opel einer 67-Jährigen und die Fahrzeuge kollidierten. Die beiden Autofahrerinnen sowie ein vierjähriger Junge aus dem Opel wurden leicht verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden betrug circa 18.000 Euro. Die Feuerwehr unterstütze die aufnehmenden Polizeibeamten im Rahmen der Absperr- und Rettungsmaßnahmen. (ms)

Steinwurf von Brücke - Zeugenaufruf

Elstra, S 94/S 105

28.01.2025, 21:15 Uhr

Unbekannte haben am Dienstagabend Steine von einer Brücke in Elstra auf die Fahrbahn geworfen und damit die Verkehrsteilnehmer erheblich gefährdet. Die Polizei sucht Zeugen.

Ein Lkw-Fahrer war am Dienstagabend auf der S 94 von Burkau in Richtung Kamenz unterwegs. Als er sich der Brücke über die Staatsstraße an der Abfahrt Elstra näherte, sah er einen Stein auf der Fahrbahn liegen. Auf der Brücke nahm er zwei Personen wahr. Daraufhin leitete er eine Vollbremsung ein. Noch bevor er mit seinem Sattelzug zum Stehen kam, warfen die Täter einen weiteren Stein von der Brücke. Dieser landete kurz vor dem Lkw auf der Straße. Mit dem Sattelzug überfuhr er die Steine. Ob am Sattelzug Schaden entstand, kann vorerst nicht gesagt werden. Die Polizei ermittelt nun wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und Angaben zu den beteiligten Personen machen können, melden sich bitte im Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle. (ms)

Nachts mit 1,54 Promille im Auto unterwegs

Ottendorf-Okrilla, Gaswerkstraß

29.01.2025, 04:00 Uhr

Ein 34-jähriger Deutscher ist in der Nacht zu Mittwoch betrunken mit einem Pkw in Ottendorf-Okrilla unterwegs gewesen. Die Ordnungshüter kamen dem Kia-Lenker durch einen Zeugenhinweis auf die Schliche und unterzogen ihn an der Gaswerkstraße einer Kontrolle. Das Testgerät gab umgerechnet 1,54 Promille an. Blutentnahme, Anzeigenfertigung und die Untersagung der Weiterfahrt folgten. (ms)

Tempokontrolle

Lohsa, B 156

28.01.2025, 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstag drei Stunden lang die Einhaltung der 100 km/h auf der B 156 in Lohsa kontrolliert. In Richtung Boxberg passierten insgesamt 79 Fahrzeuge die Messstelle. Davon waren sechs zu schnell. Der Großteil erhält demnächst einen Bußgeldbescheid. Nur ein Fahrer kam mit einem Verwarngeld davon. Schnellster war ein BMW mit Bautzener Kennzeichen und 137 km/h. Ihn erwarten zwei Punkte in Flensburg, 260 Euro Bußgeld sowie ein einmonatiges Fahrverbot.

In Richtung Uhyst fuhren 91 Verkehrsteilnehmer an der Anlage vorüber. Das System registrierte drei Überschreitungen. Ein Lenker hatte es besonders eilig und erhält demnächst Post von der Bußgeldstelle. Auf seinem Tacho standen 120 statt der erlaubten 100 km/h. Dafür muss er mit 70 Euro Bußgeld rechnen. (al)

Vor der Polizei getürmt...

Hoyerswerda, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

28.01.2025, 12:45 Uhr

...ist am Dienstagmittag ein 36-jähriger Deutscher auf der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Hoyerswerda. Er war dort mit einem E-Roller unterwegs, für welchen keine Pflichtversicherung bestand. Dies hatten die Ordnungshüter festgestellt und wollten ihn deshalb kontrollieren. Als der Mann die Polizisten sah, bog er schlagartig in die Smolerstraße ein, wo er sich dann seines Gefährts sowie eines Küchenmessers entledigte und in einem angrenzenden Waldstück verschwand.

Während die Beamten die Suche nach ihm aufnahmen, sprach sie ein 39-Jähriger an. Der Zeuge erzählte, zuvor von dem flüchtenden Rollerfahrer mit einem Messer bedroht worden zu sein. Ein weiterer Bürger konnte dann Angaben zur Identität des Tatverdächtigen machen. Gegen den 39-jährigen Deutschen wird nun nicht nur wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, sondern auch wegen Bedrohung polizeilich ermittelt. Den weggeworfenen E-Roller sowie das Küchenmesser stellten

die Beamten sicher. Diese Gegenstände werden nun kriminaltechnisch untersucht. (al)

Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrerin

Hoyerswerda, Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Einmündung Albert-Einstein-Straße

28.01.2025, 14:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat die Polizei von einem Unfall in Hoyerswerda erfahren. Eine 66-jährige Frau fuhr mit ihrem Fahrrad von der Alte Berliner Straße in Richtung Bautzener Allee. An der Einmündung zur Albert-Einstein-Straße wurde sie offenbar von einer aus Richtung Dietrich-Bonhoeffer-Straße kommenden 45-jährigen Seat-Fahrerin übersehen und angefahren. Die Radfahrerin stürzte und wurde zwar verletzt, tauschte mit der Verursacherin auch noch die Personalien aus, wollte aber vor Ort keine medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und begab sich nach Hause. Dort allerdings ging es ihr dann so schlecht, dass eine Nachbarin den Rettungsdienst rief, der die Frau ins Krankenhaus brachte. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. Der Sachschaden betrug circa 2.000 Euro. (al)

Auffahrunfall

Hoyerswerda, Südstraße, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

28.01.2025, 16:35 Uhr

Ein Auffahrunfall hat sich am Dienstagnachmittag an der Kreuzung Südstraße und Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Hoyerswerda ereignet. Ein 84-jähriger Renault-Fahrer übersah offenbar die rote Ampel, wegen der eine 59-jährige mit ihrem Skoda Octavia verkehrsbedingt anhielt. Es kam zum Zusammenstoß. Dabei wurden beide Autos beschädigt und die Skoda-Fahrerin erlitt einen Schock. Sie wurde von Rettungskräften in Obhut genommen und medizinisch versorgt. Der mutmaßliche Verursacher des Crashs blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden wird insgesamt auf circa 16.000 Euro geschätzt. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Rechtmäßige Eigentümer gesucht

Görlitz, Parkstraße

05.12.2024, gegen 13:10 Uhr

Bereits Anfang Dezember haben Bundespolizisten an der Görlitzer Parkstraße mutmaßliches Diebesgut sichergestellt. Nun werden die rechtmäßigen Eigentümer gesucht.

Die Beamten kontrollierten damals einen 41-jährigen Polen. Er hatte unter anderem ein Fliesenschneidegerät, Baustrahler sowie Holztürbeschläge bei sich. Über deren Herkunft machte er widersprüchliche Angaben, weshalb die Polizisten die Gegenstände einzogen. Bislang konnten diese noch keinen Diebstählen zugeordnet werden, weshalb sich die Polizei nun an die Öffentlichkeit wendet.

Wem gehören die Sachen? Wer sein Hab und Gut wiedererkennt, meldet sich bitte samt Eigentumsnachweis im Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle.

Anlage: Vier Fotos der Gegenstände (al)

Frau bei versuchtem Raub schwer verletzt - Zeugen gesucht

Görlitz, Bautzener Straße

31.12.2024, 17:00 Uhr

Bereits am Silvesterabend ist es in Görlitz zu einem versuchten Raub gekommen. Die Polizei sucht Zeugen.

Eine 55-Jährige war gegen 17 Uhr auf der Bautzener Straße in Richtung Demianiplatz unterwegs. In Höhe der Kirche bemerkte sie, wie plötzlich jemand von hinten auf sie zu rannte. Der Unbekannte schubste die Geschädigte und zerrte dann an ihrem Rucksack, offenbar um diesen an sich zu nehmen. Dies misslang und der Mann floh.

Die Frau erlitt bei dem Sturz schwere Verletzungen und musste im Krankenhaus behandelt werden. Der Täter war etwa 1,75 Meter groß, hatte eine schmale Statur und trug eine Mütze sowie komplett dunkle Kleidung.

Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers ermittelt aufgrund des versuchten Raubes und sucht Zeugen. Wer hat zu Silvester etwas Verdächtiges im Bereich der Bautzener Straße gesehen? Wem ist möglicherweise der beschriebene Mann aufgefallen? Hinweise werden im örtlichen Revier unter der Rufnummer 03581 650 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen. (al)

Geschwindigkeitskontrolle in Hagenwerder

Görlitz, OT Hagenwerder, B 99

28.01.2025, 09:00 Uhr - 10:45 Uhr

Beamte des Polizeireviers Görlitz haben Dienstagvormittag knapp zwei Stunden lang die Einhaltung der Geschwindigkeit an der B 99 in Hagenwerder überwacht. Von den 46 gemessenen Kraftfahrzeugen hielten sich elf Fahrer nicht an die geltende Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die Überschreitungen bewegten sich alle im Verwarngeldbereich, der Spitzenreiter war mit 64 km/h unterwegs. (ms)

Einbruch in Kirche gescheitert

Ebersbach-Neugersdorf

25.12.2024 - 25.01.2025

In den vergangenen Wochen haben Unbekannte versucht, in eine Kirche in Ebersbach-Neugersdorf einzubrechen. Ein Eindringen gelang den Tätern nicht. Zurück blieb ein Sachschaden von circa 100 Euro. Polizisten nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt. (al)

Bäume angesägt

Löbau, Martin-Luther-Straße

26.01.2025 - 28.01.2025

Unbekannte Vandalen haben sich in den vergangenen Tagen an mehreren Bäumen in Löbau zu schaffen gemacht. Sie sägten etwa zehn Bäume an der Martin-Luther-Straße an und verursachten damit einen Sachschaden von circa 500 Euro. Eine Streife sicherte Spuren und eröffnete ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt. (al)

Unfall mit Sachschaden

Oderwitz, OT Oberoderwitz, Hauptstraße, Spitzbergstraße

28.01.2025, 14:55 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Dienstagnachmittag in Oberoderwitz gekommen. Eine 51-Jährige war mit ihrem Audi auf der Spitzbergstraße unterwegs und bog nach links auf die Hauptstraße ab. Zur gleichen Zeit näherte sich der Opel eines 37-Jährigen auf der Hauptstraße. Offenbar dachte die Audi-Lenkerin dieser würde abbiegen und fuhr los. Da der Movano-Lenker jedoch nicht abbog, kam es zum Zusammenstoß. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden betrug etwa 17.000 Euro. (al)

Fahrerfluchten in Weißwasser - Zeugenaufruf

Weißwasser/O.L., Am Freizeitpark

25.01.2025, 15:00 Uhr - 28.01.2025, 12:40 Uhr

Einen Unfallschaden in Höhe von etwa 500 Euro hat ein Autofahrer am Dienstag in Weißwasser an seinem Seat Alhambra festgestellt. Der Verursacher hatte das Weite gesucht. Das Fahrzeug parkte zwischen Samstag und Dienstag an der Straße Am Freizeitpark.

Weißwasser/O.L., B 156, Fahrtrichtung Boxberg

28.01.2025, 06:00 Uhr

Ein 59-jähriger ist Dienstagfrüh mit seinem Toyota auf der B 156 in Richtung Boxberg unterwegs gewesen. Hinter dem Abzweig zum Tagebau Reichwalde scherte ein im Gegenverkehr befindlicher Pkw für einen Überholvorgang aus und beide Autos stießen seitlich zusammen. Dabei entstand mindestens 1.700 Euro Sachschaden. Der Unfallverursacher flüchtete.

Zeugen, die die Unfälle beobachtet haben und Angaben zu den beteiligten Personen oder Fahrzeugen machen können, melden sich bitte im Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle. (ms)

Medien:

Foto: Türbeschläge braunes Holz goldener Griff
Foto: Baustrahler Marke unbekannt
Foto: Drei Halogen-Ausleuchter TURBO MH-250
Foto: Fliesenschneider LUX Tools FSM-330 mit Zubehör